

12. August – Empfang beim Bürgermeister im Rathaus von Peoria



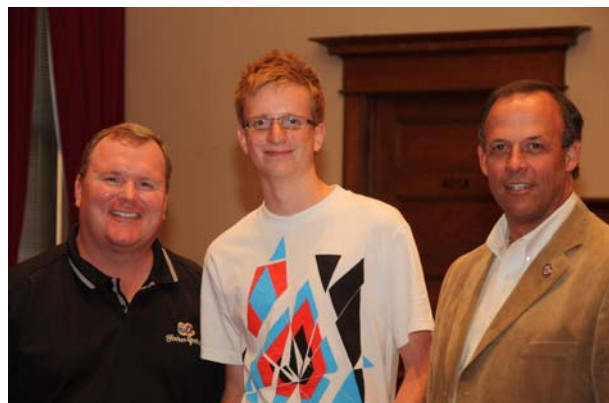
Ein zur Tradition gehörender Programmpunkt im Rahmen des Schüleraustausches der Städtepartnerschaft Peoria - Friedrichshafen ist der Besuch im Rathaus und der Empfang durch den Bürgermeister. So wurden wir also in diesem Jahr wieder im Rathaus erwartet. Schon über die Hälfte der Aufenthaltszeit ist zwischenzeitlich vorüber und die Jugendlichen konnten schon einiges in ihren Reisetagebüchern vermerken. War es der Besuch im hiesigen Wildlife Park, die

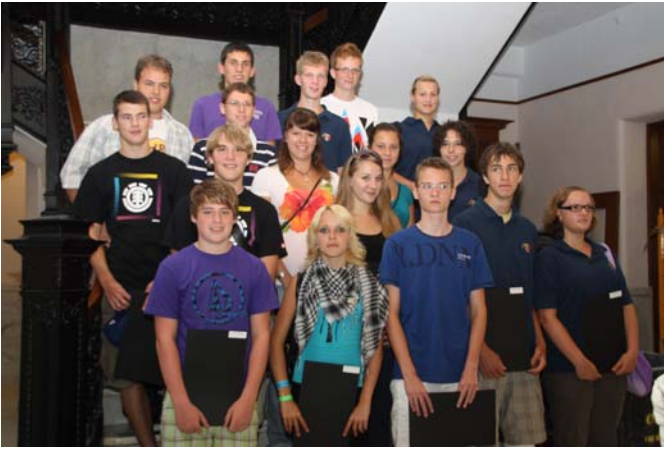
überaus herzlich gestaltete Welcome Party in direkt am Illinois-River, eine sprichwörtlich ins Wasser gefallene Beachparty am Lake Bloomington oder auch der bisherige Höhepunkt des Aufenthaltes mit der Reise nach Springfield zu den Wurzeln von Abraham Lincoln. Es gab bereits viel zu erzählen, um die Wartezeit im sich langsam füllenden Sitzungssaal der City Hall in Peoria zu verkürzen. In aller Munde war natürlich auch das Service-Projekt vom vergangenen Wochenende. Ein mit den amerikanischen Gastgebern gemeinsam durchgeführtes Sozialprojekt im Altenheim „Bel-Wood Nursing Home“. Die heimische Presse und die lokalen Fernsehsender waren ganz begeistert von der Idee, Platten für eine Zimmerdecke künstlerisch von den Jugendlichen gestalten zu lassen.



Heute jedoch waren wir allerdings ganz gespannt, ob der Bürgermeister Jim Ardis rechtzeitig von einem Termin in Bloomington zurückkommen konnte. Das Rathaus und die Sekretärin des Bürgermeisters, Kristie Kollier waren sehr gut auf unseren Besuch vorbereitet und der Bürgermeister hatte es auch tatsächlich rechtzeitig geschafft. In einer kurzen Ansprache begrüßte Jim Ardis die Anwesenden und stellte George Jakob, einen Mitarbeiter im Rathaus vor. Dieser

besuchte erst vor kurzem Friedrichshafen und erläuterte die Wichtigkeit eines Schüleraustausches als eine sehr gute Basis für die Partnerschaft zwischen zwei Städten wie Peoria und Friedrichshafen. Eine einmalige Gelegenheit, wie die Jugendlichen sehr viel voneinander lernen und zu einer völkerverbindenden Gemeinschaft beitragen könnten. Er selbst hätte auf seiner Reise nach Deutschland sehr viele nette Leute kennengelernt und sehr wohl den Reiz der Landschaft wahrgenommen. Anschließend durften





die deutschen Teilnehmer ihre Proklamation (Teilnahmeurkunde am Schüleraustausch 2009) aus der Hand des Bürgermeisters entgegennehmen. Die Häfler Reisegruppe überbrachte Grüße und ein Schreiben ihres OB Andreas Brand und der ganzen Sistercity Friedrichshafen und verbanden dies mit dem Dank für die entgegengebrachte Gastfreundschaft, die herzliche Aufnahme und wunderbare Betreuung in den Gastfamilien, die großartige Unterstützung durch den FOF (Friends

of Friedrichshafen), stellvertretend bei der Präsidentin Karen Robb und den Organisatoren des Austausches Theresa und Eric Hoadley.

Nach der Übergabe von Gastgeschenken, einer FN-Krawatte für den Bürgermeister und schicken Halstüchern für die beiden Damen im Vorzimmer, endete der Empfang im Rathaus und der „Taste of Peoria“ lockte zum Besuch am Illinois River. Der „Taste of Peoria“ gleicht in etwa unserem kulinarischen Stadtfest in Friedrichshafen. Es gibt zahlreiche Stände mit den unterschiedlichsten Speisen und Getränken der Region und anderer Bundesstaaten. Den Häfler Jugendlichen stehen nun noch der Tagesausflug nach Chicago und ein freies Wochenende bevor, bis sie dann am nächsten Freitagnachmittag wieder auf dem Häfler Flugplatz erwartet werden.

